

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 16. Januar 2026

THEMA DER WOCHE

Neujahrs- und Neubürgerempfang der Stadt Bad Soden am Taunus



Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Ehefrau Wibke und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt begrüßten Prinzessin Monika und ihr Gefolge der Sodener Karneval Gesellschaft. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus.

Es ist eine feste Tradition zu Beginn des Jahres: Zum Neujahrs- und Neubürgerempfang lädt die Stadt Bad Soden am Taunus am zweiten Januarwochenende alle Neubürgerinnen und Neubürger sowie zahlreiche Gäste aus Stadtgesellschaft, Politik und Ehrenamt ein.

Geschäftiges Treiben herrschte im großen Saal des H+ Hotels: 52 Vereine und Institutionen präsentierten sich an ihren Ständen und gaben Einblicke in ihre vielfältigen Angebote. Insgesamt 1.343 Neubürgerinnen und Neubürger waren in diesem Jahr eingeladen worden – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr mit 975 Einladungen. Der Empfang bot damit erneut eine bewährte Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und das ehrenamtliche Engagement in allen drei Stadtteilen kennenzulernen.

Wie gewohnt, aber in diesem Jahr zum letzten Mal, begrüßte Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt die Ehrengäste. Er wird nach der Kommunalwahl im März nicht mehr für den Posten des Stadtverordnetenvorsteher erscheinen. In diesem Jahr hieß er insbesondere Christian Heinz, Hessischer Justizminister, Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt, Landrat Michael Cyriax, Kreisbeigeordneten Axel Fink sowie Nancy Faeser, ehemalige Bundesinnenministerin, willkommen.

Veränderte weltpolitische Lage

Nach der Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher richtete Bürgermeister Dr. Frank Blasch das Wort an die Gäste. Gleich zu Beginn seiner Ansprache sagte er: „Selten hatte ich so ein Gefühl der Unsicherheit“ und nahm damit Bezug auf die aktuellen weltpolitischen Krisen: vier Jahre Krieg in der Ukraine ohne Aussicht auf Frieden, der anhaltende Konflikt im Nahen Osten sowie die Sorge um Veränderungen im Verhältnis zu den USA als langjährige Wertepartner. Die Frage, ob sich die internationale Ordnung vom „Recht des Stärkeren“ statt von der „Stärke des Rechts“ leiten lasse, mache deutlich, dass Europa künftig stärker zusammenstehen und sich neu aufstellen müsse.

Finanzielle Herausforderungen

Ein weiterer Schwerpunkt der Rede war die finanzielle Situation der Kommunen. „Die Kommunen leiden unter Rekorddefiziten. Es gibt ein systemisches und strukturelles Problem“, so der Bürgermeister. Besonders die Landkreise, die einen Großteil der Sozialleistungen finanzieren müssten, stünden unter Druck und gäben diesen an die Kommunen weiter. „Dieses System gerät ins Wanken, wenn Kommunen das nicht mehr leisten können.“ Auch in Bad Soden am Taunus werde die finanzielle Lage enger, wenngleich die Stadt vergleichsweise noch gut dastehe. Eine positive Nachricht konnte Dr. Blasch trotz allem verkünden: Der Haushalt der Stadt ist so früh wie noch nie – bereits Mitte Dezember – vom Landrat genehmigt worden.

Große Baumaßnahmen in der Stadt

Rückblickend prägten große Baumaßnahmen das vergangene Jahr: die Fertigstellung des Zentralen Busbahnhofs, das Richtfest der neuen Feuerwache mit geplanter Inbetriebnahme im Jahr 2027 sowie der Baubeginn für den Umbau des denkmalgeschützten Medico-Palais. „Seit rund 50 Jahren wird darüber diskutiert, wo ein ausreichend großes Rathaus seinen Platz finden kann. Jetzt ist die Entscheidung gefallen“, so der Bürgermeister. Mit dem Medico-Palais werde nicht nur ein Verwaltungsstandort gebündelt, sondern auch ein historisches Gebäude wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Buntes Veranstaltungsangebot

Darüber hinaus erinnerte Dr. Blasch an die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, darunter das große 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Rueil-Malmaison. Auch für 2026 sind viele Veranstaltungen geplant. Einen Überblick bietet das neu erschienene Stadtmagazin, das ab dieser Woche in allen Verwaltungsstellen ausliegt.

Abschließend wies der Bürgermeister noch auf die Kommunalwahlen im März 2026 hin und dankte den vielen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohl der Stadt.

Musikalisch begleitet wurde der Empfang vom Main-Taunus-Kammerchor. Traditionell bildeten die Sternsinger den Abschluss des offiziellen Teils und brachten den Segen Gottes in den Saal. Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu Gesprächen.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Buslinien 253 und 260: Verbesserte Anschluss sicherheit durch längere Wartezeit

Hat die S3 aus Frankfurt Verspätung, sehen die Bahnreisenden ihren Anschluss-Bus nach Neuenhain und Königstein oft nur noch von hinten. Um die Anbindung zu verbessern, hat der RMV zugesagt, die Einhaltung der in den Fahrplänen vorgesehene Wartezeit von fünf Minuten für die Buslinie 253 nach Königstein strenger zu überwachen.

Diese Regelung tritt ab Montag, 19. Januar 2026, in Kraft. In der Gegenrichtung nach Höchst können die Busse der Linie 253 umlaufbedingt leider nicht warten. Anstelle dessen wartet der Bus 260 jetzt auch Richtung Musikerviertel-Heidesiedlung und Kelkheim bis zu fünf Minuten auf eine verspätete S3.

Behinderungen im Eichhornweg / Am Waldfeld 11

Am Mittwoch, 21. Januar 2026, kommt es in der Zeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Eichhornweg in der Höhe des Grundstücks Am Waldfeld, zu Behinderungen wegen Hebearbeiten mit einem Baukran.

Sperrung wegen Rohrbruch in Teilbereichen der Falkenstraße

Zu Behebung eines Wasserrohrbruchs müssen die Fahrbahn und der Gehweg in der Falkenstraße in Höhe der Hausnummer 38 ab Montag, 19. Januar 2026, bis voraussichtlich Freitag, 23. Januar 2026, voll gesperrt werden.

Sperrung in der Dachbergstraße wegen Arbeiten an der Wasserleitung

Da an der Wasserleitung gearbeitet wird, kommt es in Teilbereichen der Dachbergstraße in der Zeit von Montag, 19. Januar 2026, bis voraussichtlich Freitag, 30. Januar 2026, zur Voll- bzw. Teilsperre der Fahrbahn.

AUS DER VERWALTUNG

Ferienspiele 2026: Noch bis 26. Januar anmelden

Damit Bad Sodener Kinder unvergessliche drei erste Sommerferienwochen verbringen können, haben Eltern die Möglichkeit, ihre Sprösslinge noch bis zum 26. Januar 2026 direkt auf der [städtischen Website](#) für die Bad Sodener Ferienspiele vom 29. Juni bis 17. Juli 2026 anzumelden.

Innerhalb des Bewerbungszeitraums im Januar ist es unerheblich, zu welchem Zeitpunkt die Bewerbung eingeht; alle zulässigen werden gleichbehandelt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne ist keine Bewerbung mehr möglich.

Gesetzesänderung bei Übermittlungssperre des Bundesmeldegesetzes

Zum 1. Januar 2026 ist eine Gesetzesänderung in Kraft getreten, die die Möglichkeit einer Übermittlungssperre an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr aufhebt. Durch das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes (WDModG) entfällt das bisherige Widerspruchsrecht nach §36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) ersatzlos.

Demnach sind die Meldebehörden jetzt einmal im Jahr verpflichtet, folgende Daten von Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, an die Bundeswehr zu übermitteln: Name, Vorname, aktuelle Anschrift und Geburtsdatum.

Auch bereits bestehende Übermittlungssperren sind von der Neuregelung betroffen und werden zum Stichtag 1. Januar 2026 aus dem Melderegister gelöscht.

Andere Widersprüche bleiben bestehen

Andere Widerspruchsrechte gemäß BMG – zum Beispiel gegen die Übermittlung von Daten an Religionsgesellschaften, an Parteien und Wählergruppen oder zu Ehe- und Altersjubiläen – bleiben von dieser Änderung unberührt und die dafür bereits gesetzten Übermittlungssperren haben auch weiterhin Bestand.

Das entsprechende Formular für den Widerspruch kann auf der [Homepage](#) der Stadt heruntergeladen werden.

Förderung für Vereine beantragen

Vereine haben auch im neuen Jahr wieder die Möglichkeit, Fördergelder zu beantragen. Dabei gibt es allerdings einiges zu beachten:

- 1. Keine Neu anträge für die Regelförderung** über 520 Euro von den Vereinen, die sie bereits erhalten, da die Genehmigung durch den Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus für drei Jahre läuft. Die Überweisung erfolgt in Kürze automatisch.
- 2. Beantragung von Sonderförderung:** Vereine können jetzt, unabhängig davon, ob sie bereits den Regelfördersatz erhalten, Sonderförderungen für einzelne Projekte, die Anschaffung von Sachmitteln oder Vereinsjubiläen über den online Antrag unter www.bad-soden.de/vereine einreichen. **Deadline: 28. Februar 2026.**
- 3. Änderungen beim Verein:** Bitte alle Änderungen bei Claudia Neumann per E-Mail an claudia.neumann@stadt-bad-soden.de melden, zum Beispiel Vorstandswechsel 2025/26, Adressänderungen, Vereinsauflösung etc.

Kommunal- und Ausländerbeiratswahl am 15. März 2026: Briefwahl ab 2. Februar möglich

Am Sonntag, 15. März 2026, finden in Bad Soden am Taunus die Kommunalwahl (Stadtverordnetenversammlung und Kreistag) sowie die Wahl zum Ausländerbeirat statt. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, ihre Stimme entweder am Wahltag im Wahllokal oder vorab per Briefwahl abzugeben.

Wann werden die Wahlbenachrichtigungskarten verschickt?

Die Wahlbenachrichtigungen werden in der 8. Kalenderwoche zugestellt. Der Versand erfolgt im Zeitraum von Montag, 16. Februar 2026, bis Sonntag, 22. Februar 2026. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten die Wahlberechtigten alle wichtigen Informationen zum Wahltermin, Wahlbezirk und zur Beantragung der Briefwahl.

Wo und wie kann ich wählen?

Briefwahl kann bereits ab dem 26. Januar 2026 beantragt werden. Dies geht am komfortabelsten online über die [Homepage](#) der Stadt.

Ab dem 2. Februar 2026, 8:00 Uhr, dürfen die Briefwahlunterlagen durch die Stadt Bad Soden am Taunus versandt oder persönlich übergeben werden.

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger können die Unterlagen ab dem 2. Februar 2026 persönlich abholen oder sogar gleich im Bürgerbüro im Paulinenschlößchen zu den üblichen Öffnungszeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr ihre Stimmen abgeben, eine Wahlkabine und Wahlurne stehen parat.

Aufgrund der Bearbeitungs- und Postlaufzeiten ist der späteste Zeitpunkt für die Online-Beantragung Dienstag, 10. März 2026, 16:00 Uhr. Danach kann nur empfohlen werden, direkt im Bürgerbüro zu wählen oder dort die Briefwahlunterlagen abzuholen.

Gesetzlich geregelt ist, dass Briefwahl bis Freitag, 13. März 2026, 13:00 Uhr, beantragt werden kann. Eine spätere Beantragung darf aus rechtlichen Gründen nicht mehr bearbeitet werden.

Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 15. März 2026, 18:00 Uhr, ausgefüllt im Wahlamt der Stadt Bad Soden am Taunus, Rathaus, Königsteiner Straße 73, Briefkasten, eingegangen sein.

Warum gibt es mehrere Umschläge mit unterschiedlichen Farben?

Mit dem Wahlschein erhalten die Wählerinnen und Wähler für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, die entsprechenden Unterlagen. Für die Wahl zur **Stadtverordnetenversammlung** werden ein weißer Stimmzettel sowie ein gleichfarbiger Stimmzettelumschlag ausgegeben. Für die **Kreiswahl** erhalten die Wahlberechtigten einen roten Stimmzettel mit einem gleichfarbigen Stimmzettelumschlag. Für die **Ausländerbeiratswahl** wird ein blauer Stimmzettel mit einem passenden blauen Stimmzettelumschlag bereitgestellt.

Zusätzlich enthalten die Briefwahlunterlagen einen orangefarbenen Wahlbriefumschlag für alle Stimmzettelumschläge. Auf diesem sind die Anschrift für die Rücksendung sowie der jeweilige Wahlbezirk bereits aufgedruckt. Ebenfalls beigefügt ist ein Merkblatt, das den Ablauf der Briefwahl Schritt für Schritt in Wort und Bild erklärt und so eine sichere und korrekte Stimmabgabe unterstützt.

Sie haben Fragen zur Wahl?

Weitere Infos zu den anstehenden Wahlen finden sich auf der Homepage der Stadt unter www.bad-soden.de/wahlen.

Anmeldeportal für Standbetreiber ist online

Die Open-Air-Feste der Stadt Bad Soden am Taunus sind beliebt und ziehen immer viele Besucher an – auch von außerhalb. Deswegen ist es für Vereine und Händler lukrativ, dort mit einem Stand präsent zu sein.

Ab sofort können sich Interessierte über Formulare auf der städtischen Homepage für das Sommernachtsfest, den Neuenhainer Herbstmarkt und den Weihnachtsmarkt bewerben.

Wahlhelferinnen und -helfer gesucht

Am Sonntag, 15. März 2026, finden in Hessen Kommunalwahlen statt.

Für die Wahllokale müssen Wahlvorstände gebildet werden, die die Wahl leitend begleiten und ab 18:00 Uhr die abgegebenen Stimmzettel auszählen.

Das Wahlamt der Stadt Bad Soden am Taunus sucht Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich hier für die Allgemeinheit ehrenamtlich zu engagieren.

Diese Freiwilligen werden am Wahltag in den Wahllokalen eingesetzt, um das rechtmäßige Wahlprozedere vor Ort sicherzustellen und ab 18:00 Uhr die abgegebenen Stimmzettel auszuzählen.

Es ist eine interessante Tätigkeit, die mit einem Erfrischungsgeld von 40 Euro vergütet wird. Zudem können die Wahlhelfer ihre Dienstzeit untereinander absprechen, sodass der Wahldienst oftmals nicht den ganzen Tag in Anspruch nehmen wird.

Interessierte, die bereit sind, diesen Dienst wahrzunehmen, melden sich bitte beim Wahlamt entweder per E-Mail: wahlen@stadt-bad-soden.de oder über das [Anmeldeformular](#).

Ferienspiele 2026: Gruppenleiter, Betreuer, Helfer und Küchenkräfte gesucht



STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT

Für die Ferienspiele 2026:

- Gruppenleiter/innen
- Betreuer/innen
- Helfer/innen
- Küchenkraft



Für die Bad Sodener Ferienspiele, die auch in diesem Jahr wieder in den ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien vom 29. Juni bis 17. Juli 2026 stattfinden und ein abwechslungsreiches Programm versprechen, werden aktuell Gruppenleiter, Betreuer, Helfer und eine Küchenkraft (m/w/d) gesucht.

Große Verantwortung mit guter Bezahlung

Während der Ferienspiele werden die Kinder innerhalb eines altersgerechten Programms sowie bei Ausflügen in die nahegelegene Umgebung, zum Beispiel in Freizeitparks, begleitet.

Die Gruppenleiter sollten mindestens 21 Jahre alt sein, Betreuer mindestens 18 Jahre, und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Für die Stelle der Gruppenleiter ist es darüber hinaus wünschenswert, wenn eine Jugendgruppenleitercard vorgewiesen werden kann. Sowohl Gruppenleiter als auch Betreuer müssen nach Aufforderung ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Die Aufwandsentschädigung für Gruppenleiter beträgt 18 Euro/Stunde und für Betreuer 14 Euro/Stunde.

Zur Unterstützung der Gruppenleiter und Betreuer werden Helfer gesucht, die beispielsweise für die Beaufsichtigung und Beschäftigung der Kinder sowie für den Transport von Materialien eingesetzt werden. Für Helfer, die mindestens 16 Jahre alt sind, beträgt die Aufwandsentschädigung pauschal 250 Euro netto pro eingesetzter Woche.

Unterstützung in der Küche

Während der Ferienspiele werden in der Großküche einer Sporthalle täglich rund 300 Lunchpakete vorbereitet. Hierfür ist die Stelle einer Küchenleitung zu besetzen. Von A wie Abnahme von Anlieferungen über E wie Einlagern von frisch gelieferten Lebensmitteln bis Z wie Zuschließen aller Räumlichkeiten müssen die Betreuer täglich für verschiedene Küchenarbeiten eingeteilt werden. Darüber hinaus werden die Betreuer gelegentlich bei der Zubereitung einer warmen Mittagsmahlzeit unterstützt. Die Aufwandsentschädigung für die Küchenkraft wird mit 16 Euro/Stunde vergütet. Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein, Erfahrung im Küchenbereich haben und nach Aufforderung ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Bis 15. März 2026 bewerben

Bei Rückfragen steht Michael Reitinger unter der Telefonnummer +49 6196 208-413 und per E-Mail an michael.reitinger@stadt-bad-soden.de gerne zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2026.

STADTLEBEN

Glasfaserausbau ist in Bad Soden am Taunus abgeschlossen



Am Mittwoch, 14. Januar 2026, wurde offiziell der Glasfaserausbau in Bad Soden am Taunus abgeschlossen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch (r.), Hans Czorny von der Telekom (Mitte), Max Stolle (2.v.l.) und Moritz Koban (l.) beide von der Telekom waren in der Trakehner Straße vor Ort, um die letzten Glasfaserkabel zu aktivieren.

Seit vergangenen Mittwoch ist es offiziell: Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Vertreter der Telekom haben den Glasfaserausbau während eines Termins in Bad Soden am Taunus für abgeschlossen erklärt. Damit ist Bad Soden am Taunus eine der ersten Kommunen im Main-Taunus-Kreis, die den Ausbau abschließt.

Damit haben mehr als 13.000 Bad Sodener Haushalte die Möglichkeit, sich einen Anschluss an das gigabitfähige Glasfaser-Netz legen zu lassen und Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s zu nutzen.

Ausbauzeit von Januar 2022 bis Dezember 2025

Der Startschuss für den Glasfaserausbau fiel im Januar 2022. Seitdem wurden rund 38 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 87 neue Netzverteiler im gesamten Stadtgebiet aufgestellt. Somit stehen nicht nur Bad Sodener Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch Unternehmen und Gewerbetreibenden schnelle und stabile Internetgeschwindigkeiten zur Verfügung, was digitales Arbeiten und Lernen im privaten und beruflichen Alltag ermöglicht. Lediglich in einigen wenigen Bereichen am Stadtrand konnte der Ausbau noch nicht flächendeckend erfolgen. Hier setzt sich die Bad Sodener Verwaltung allerdings für einen geförderten und zeitnahen Ausbau ein. Auch sind in den nächsten Wochen noch einige Rest- und Ausbesserungsarbeiten notwendig, die aber schnellstmöglich erledigt sein werden, insbesondere sind noch rund 70 Hausanschlüsse herzustellen.

„Mit dem Ausbau des Glasfaser-Netzes wurde in Bad Soden am Taunus in die Zukunft unserer Stadt investiert. Davon profitieren nicht nur die Bad Sodener Gewerbetreibenden

und Unternehmen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger, die in Zeiten von Homeoffice mit Sicherheit von schnellen Internetverbindungen profitieren. Während des gesamten Ausbauzeitraums lief fast alles reibungslos, deshalb spreche ich den Mitarbeitenden vor Ort hierfür ausdrücklich meinen Dank aus“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Führungen 2026: Jüdische Kurgäste, Bad Sodens Literaten und die Kirchen



Lissy und Sven Hammerbeck bei den unterhaltsamen Führungen zu Orten jüdischen Lebens in Bad Soden am Taunus. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Längst hat sich herumgesprochen, dass die Führungen in Bad Soden am Taunus eine hervorragende Möglichkeit sind, bisher unbekannte Aspekte und Tatsachen über die facettenreiche Stadt zu erfahren. Die Bandbreite der Themen, denen sich die fachkundigen Gästeführer widmen, wird sich im noch jungen Jahr 2026 nochmals erweitern.

Mit drei neuen Formaten möchte die Stadt Bad Soden am Taunus die Blicke auf weitere Themenfelder richten, die bisher nicht so im Fokus standen. So macht Lissy Hammerbeck am Sonntag, 19. April 2026, auf dem Jüdischen Friedhof auf das Schicksal jüdischer Kurgäste aufmerksam, die in Bad Soden am Taunus Heilung und Erholung suchten, aber nicht mehr nach Hause zurückkehrten. Am Sonntag, 14. Juni 2026, nimmt Gästeführer Gerhard Kraft Interessierte mit auf einen Rundgang zu drei Bad Sodener Kirchen und kann dabei viel Überraschendes über die Religionsgemeinschaften und die Architektur der Gebäude erzählen. Helmut von der Lahr schließlich berichtet am Samstag, 26. September 2026, bei einer Führung von erstaunlich literarischen Aspekten und Autoren, die sich mit Bad Soden als Heilbad beschäftigt haben.

„Das alte Dorf Soden und sein Handwerk“

Selbstverständlich werden weiterhin die regelmäßigen Stadtführungen an jedem ersten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr am H+ Hotel angeboten. Auch die neueren Formate „Bad Soden nach 1945“, „Russische Kurgäste“ und „Das alte Dorf Soden und sein Handwerk“ finden sich wieder im Programm 2026. Zum großen Spektrum weiterer fachlich geleiteter Rundgänge zählen darüber hinaus Führungen im Alten Kurpark, Kräuterführungen, Besuche des Jüdischen Friedhofs und „jüdischer“ Gebäude in der Kernstadt, Stolpersteinrundgänge und Führungen zu Orten, die mit dem Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy verbunden sind, der hier in den Jahren 1844 und 1845 zur Kur weilte. Allen Führungen ist gemein, dass die Teilnahme daran kostenfrei ist.

Auf Englisch oder Französisch

Auch Gäste aus dem englisch- und französischsprechenden Ausland können in ihrer Muttersprache viel Neues über die wechselvolle Geschichte Bad Sodens erfahren. Eine Übersicht über alle Führungen bieten das Stadtmagazin 2026, das ab sofort zur unentgeltlichen Mithnahme in allen städtischen Verwaltungsstellen ausliegt und die städtische Homepage www.bad-soden.de unter „Freizeit“.

Weitere Informationen oder individuelle Buchungen direkt per Mail an christiane.schalles@stadt-bad-soden.de oder per Telefon unter +49 6196 208-414.

Auftakt im Kinderprogramm: „Die Abenteuer von Kina & Yuk“ am Mittwoch, 4. Februar



Das Bad Sodener Kinderprogramm 2026 nimmt bereits am Mittwoch, 4. Februar 2026, Fahrt auf. Dann steht um 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr im Kino CasaBlanca der Film „Die Abenteuer von Kina & Yuk“ auf dem Spielplan.

Spannende Geschichte über das Leben und Überleben im ewigen Eis

Die beiden kleinen Polarfüchse Kina und Yuk müssen sich jeden Tag erneut den Herausforderungen des Lebens im ewigen Eis stellen. Welchen Gefahren sie dabei trotzen und was für Abenteuer es zu bestehen gilt, erzählt Regisseur Guillaume Maidatchevsky auf einfühlsame und kindgerechte Weise. Der Film hat keine Altersbeschränkung.

Die Kinokarten kosten fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder und sind direkt an der Kinokasse im Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2, und online unter www.casablanca-badsoden.de erhältlich.

Förderverein unterstützt Kita Am Hübenbusch

Nach dem Wasserschaden im Gebäude der Kita Am Hübenbusch sind viele Bücher, Bastelmaterialien und Spielzeuge unbrauchbar geworden. Mit den Einnahmen aus Standgebühren und Kuchenverkauf des diesjährigen Kindersachenflohmarkts am Sonntag, 19. April 2026, möchte der Förderverein den Ersatz von Materialien unterstützen.

Wer sich mit einem Verkaufstisch am Flohmarkt beteiligen möchte, kann sich unter Angabe von Name und Telefonnummer per E-Mail an tischflohmarkt-KAH@gmx.de anmelden. Die Standgebühr beträgt 20 Euro.

Bis 16. März 2026 anmelden: Jugendfreizeit mit Bad Sodens Streetworker

Das hört sich nach einem spannenden Abenteuer an: Bad Sodens Streetworker Markus Günther organisiert gemeinsam mit dem Jugendhaus Sulzbach eine Jugendfreizeit während der hessischen Sommerferien. Ziel ist das kleine Städtchen Gasselte in Holland.

Vom 6. bis 10. Juli 2026 haben 20 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren die Möglichkeit, eine spannende Woche mit Ausflügen nach Amsterdam, an den Strand und in die nähere Umgebung, Schwimmbadbesuchen und gemeinsamen Kochabenden zu verbringen. Die Kosten inklusive Unterbringung, Transfer und Programm vor Ort betragen 300 Euro pro Person.

Die Plätze sind auf 20 Personen begrenzt

Schnell sein lohnt sich, denn die zur Verfügung stehenden Plätze sind auf 20 Jugendliche begrenzt. Bis zum 16. März 2026 besteht die Möglichkeit, sich eine Mitfahrgelegenheit zu sichern. Hierfür ganz einfach das [Formular auf der städtischen Website](#) ausfüllen und abschicken. Darüber hinaus ist es auch möglich, das ausgefüllte Formular direkt an Streetworker Markus Günther unter markus.guenther@stadt-bad-soden.de zu mailen oder während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr) der Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales in der Parkstraße 1 abzugeben.

Neben Bad Sodens Streetworker Markus Günther werden Niklas Zörb-Stach vom Jugendhaus Sulzbach und drei weitere pädagogisch ausgebildete Betreuer die Jugendfreizeit begleiten.

Vor dem Start der Reise sind die Jugendlichen, die einen der begehrten Plätze ergattert haben, zu einem Kennenlernabend und die Eltern zu einem Elternabend eingeladen, um noch offene Fragen zu klären.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

Keine gute Idee: Schneeräumen auf Kunstrasenplatz



Als ein Mitglied der SG Bad Soden in diesen Tagen den Sportplatz in der Kelkheimer Straße betrat, glaubte es seinen Augen nicht zu trauen: Jugendliche waren über den Zaun gestiegen und waren dabei, mit einer abgestellten Schalttafel den Schnee in Bahnen vom Kunstrasenplatz zu schieben. Was auch immer sie damit bezeichnen wollten: Das war keine gute Idee!

Dazu muss man wissen: Bis zum Spätsommer wurden die Außenanlagen des Sportgeländes aufwändig und für viel Geld saniert – insgesamt wurden in den vergangenen drei Jahren rund vier Millionen Euro in die Anlage investiert, unter anderem erhielt der kleine Trainingsplatz einen neuen Kunstrasen. Über den verfügt das große Sportfeld schon seit zweieinhalb Jahren.

Wegen der Schneefälle der vergangenen Tage hatte die städtische Abteilung „Gebäude und Liegenschaften“ die Sportanlage inklusive der Spielfelder ohnehin gesperrt. Und das vor allem deshalb, weil der Stadt Bad Soden am Taunus die Gesundheit der Sportler am Herzen liegt, denn die Rutsch- und Verletzungsgefahr war sehr groß. Dass die Jugendlichen das ignoriert haben und mit der Schalttafel den Kunstrasen „bearbeiteten“, hat die städtischen Kollegen und SG-Mitglieder stark verärgert. Denn bei solchen Aktionen bei tiefen Temperaturen kann es schnell passieren, dass die Kunststoffhalme irreparabel beschädigt werden, weil sie im gefrorenen Zustand nicht elastisch sind und leicht brechen können. Folge: Teure Reparaturkosten.

Guter Rat deswegen an alle „Schneeräumer“ und Outdoorsportler: Schont den Kunstrasen, dann macht das Kicken auf der schönen Anlage im Frühjahr umso mehr Spaß.

NEUES AUS DER STADTBÜCHEREI

Ordnung in das Chaos bringen: Lesung in der Stadtbücherei am 23. Januar 2026



Der Bad Sodener Autor Sven Palapies liest am Freitag, 23. Januar 2026, im Kulturzentrum Badehaus.
Copyright: Sven Palapies

Scheitern ist etwas zutiefst Menschliches und droht immer dann, wenn Menschen die gewohnten Bahnen ihres Lebens verlassen. Urplötzlich kann eine kleine Geste oder eine beiläufige Äußerung in eine völlig neue Richtung führen und Gewissheiten, die eben noch galten, alles in Frage stellen. Davon handeln die Erzählungen, aus denen der Bad Sodener Autor Sven Palapies in der Stadtbücherei vorliest.

Die Menschen in seinen Erzählungen werden aus ihrem gewöhnlichen Alltag gerissen und finden sich plötzlich in Grenzsituationen wieder, die zum Alltag werden. Sven Palapies' Erzählungen widmen sich existenziellen Fragen, die die tragischen und komischen Seiten des Menschseins berühren. Es geht um Vergänglichkeit und Hoffnung, Isolation und Sinn, Schuld und Geltungssucht, um Themen, die mit dem Menschsein untrennbar verbunden sind.

„Idylle und Abgrund“

In seinem Kurzgeschichtenband „Idylle und Abgrund“ begleitet Palapies mit psychologischem Gespür für das Absurde die Menschen bei dem vergeblichen Versuch, Ordnung in das Chaos der Welt zu bringen.

Sven Palapies, geboren 1976, studierte Psychologie in Marburg. Seit 2006 arbeitet er in einer psychiatrischen Klinik in Frankfurt als Psychotherapeut. Seit längerem publiziert er seine Kurzgeschichten in Anthologien und Literaturzeitschriften.

Am Freitag, 23. Januar 2026, liest er ab 18:30 Uhr im oberen Foyer im Kulturzentrum Badehaus aus seinem gerade veröffentlichten Buch. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen

werden erbeten telefonisch bei der Stadtbücherei unter + 49 6196 208-255 oder per E-Mail an stadtbuecherei@bad-soden.de.

Neu: Lernnachmittag für Schüler und Studenten

Ab sofort bietet die Bad Sodener Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus an ausgewählten Mittwochsterminen Schülern und Studenten von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, im Veranstaltungsraum des Badehauses ungestört zu lernen. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Der erste Termin ist Mittwoch, 21. Januar 2026.

Erneuter Anstieg der Ausleihzahlen in der Stadtbücherei



Für jeden Geschmack etwas dabei in der Bad Sodener Stadtbücherei. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus.

Bereits im Jahr 2024 hatte die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus mit 102.000 Ausleihen einen Rekordwert erzielt. Im vergangenen Jahr konnte sie erneut einen Zuwachs um drei Prozent auf 105.000 Ausleihen verzeichnen.

Gestiegene Nachfragen gab es vor allem bei den so genannten Non-Book-Medien – also beispielsweise Blu-Rays, E-Books, Tonies, Brettspielen – und den Zeitschriften.

Veranstaltungen

Die Stadtbücherei ist ein ganz wichtiger Teil des Kulturzentrums im Badehaus und macht diesem Namen alle Ehre. Denn dort werden Medien nicht nur physisch oder online ausgeliehen, sondern das Angebot ist bedeutend vielfältiger – von Vorlesestunden, fremdsprachigen Literaturtreffen, vielfältigen Lernmöglichkeiten bis hin zum Makerspace mit 3D-Technik. „Die Stadtbücherei ist ein Ort, der allen Kunden ganz viele verschiedene Möglichkeiten bietet“, erklärt ihr Leiter Chris Becker. Das zeigt sich zum Beispiel auch an der gestiegenen Zahl der Veranstaltungen – von 75 im Jahr 2024 auf 100 im zurückliegenden Jahr: Ebenso hat sich die Zahl der Veranstaltungsteilnehmer um 52 Prozent erhöht, auf 1.550 Personen.

Spitzentitel

Jedes Jahr spannend verläuft die Auswertung der Titel, die in den vergangenen 24 Monaten am häufigsten nachgefragt wurden. Bei den Romanen und Erzählungen war das der „Wackelkontakt“ von Wolf Haas, bei den Hörbüchern Jean-Luc Bannalec mit „Bretonische Versuchungen“. Die Kinder haben am liebsten „Das Kamel hat schlechte Laune“ von Rachel Bright gelesen. Tonie-Figuren erfreuen sich nach wie vor riesiger Beliebtheit, auf Platz 1 im Ranking stand bei ihnen „Ratatouille“. Apropos Kulinarik und Küche: Bei den Sachbüchern war „Genial ernährt!“ von Yael Adler mit vielen guten Tipps der Spitzenreiter.

FEUERWEHR-NEWS

Erneut internationaler Besuch bei der Bad Sodener Feuerwehr



Hatten sichtlich Spaß: Der Wehrführer der Feuerwehr Bad Soden am Taunus, Sven Griese, mit Daniela Lopez-Pacheco. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Nachdem Anfang Dezember der japanische Berufsfeuerwehrmann Takahiro Shimamura in Bad Soden am Taunus Halt gemacht hatte, konnte die Freiwillige Feuerwehr Bad Soden kurz vor Weihnachten einen weiteren internationalen Gast empfangen: Berufsfeuerwehrfrau Daniela Lopez-Pacheco aus Kolumbien war bei Freunden in Bad Soden zu Besuch und fragte bei der Stadt an, ob sie die Wache besichtigen dürfe. Wie die Familien von Feuerwehrleuten nur zu gut wissen, gehört für diese nämlich zu jedem Urlaub auch ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr dazu.

Spannender Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Der Wehrführer der Feuerwehr Bad Soden, Sven Griese, kam der Bitte natürlich gerne nach und führte die 21-Jährige durch die Wache. In ihrer Heimatstadt Yumbo gehörte Daniela Lopez-Pacheco mehrere Jahre der Kinder- und Jugendfeuerwehr an, bevor sie die Ausbildung zur Berufsfeuerwehrfrau begann und bereits mit 18 Jahren abschloss. Besonders interessant war es daher für sie zu erfahren, dass die meisten Feuerwehren in Deutschland aus ehrenamtlichen Feuerwehrleuten bestehen und Berufsfeuerwehren nur in Großstädten existieren.

Beeindruckt zeigte sie sich außerdem von der neuen Drehleiter und der modernen Ausstattung, die am Einsatzort die Kommunikation und Dokumentation der Einsatzkräfte deutlich erleichtert. Ihre Eindrücke aus Bad Soden am Taunus nimmt Daniela Lopez-Pacheco nun mit nach Yumbo zurück, wo ihre Heimatfeuerwehr bereits stolz über ihren Besuch in Bad Soden berichtet hat.

TERMINE

Programmierrobotertreff

Die Stadtbücherei bietet Grundschulkindern und ihren Eltern an ausgewählten Freitagen einen Treffpunkt zum Ausprobieren und Lernen mit Programmierrobotern an. Nach einer kurzen Einleitung können Kinder mit ihren Eltern mit den Programmierrobotern und den Materialien spielerisch lernen. Um Anmeldung per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de wird gebeten.

Datum: Freitag, 16. und 23. Januar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr laden die verschiedenen Stände zum Kauf der frischen Waren ein. Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, frischem Obst und Blumen, bis zum Käse und Fisch ist für jeden Einkaufskorb etwas dabei. Und zum Abschluss gibt es ein leckeres Glas Wein am Weinstand!

Datum: Samstag, 17. Januar 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison

Kostümsitzung der Sodener Karneval Gesellschaft (SKG)

Die Sodener Karneval Gesellschaft (SKG) lädt zur großen Kostümsitzung ein. Karten können direkt über die [Website der SKG](#) reserviert werden.

Datum: Samstag, 17. Januar 2026

Uhrzeit: Einlass 17:00 Uhr, Beginn 18:31 Uhr

Ort: Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a

Komödie mit den „hannemanns“

Die Seniorenresidenz Augustinum lädt zum Theater „Nur eine Vorstellung“ von Rudolf Sperling ein. Inhaltlich geht es um den Blick hinter die Kulissen einer Theaterbühne. Aufgeführt wird die Komödie von den „hannemanns“ aus Kronberg im Taunus. Karten gibt es zwischen 14 und 16 Euro direkt an der Abendkasse.

Datum: Sonntag, 18. Januar 2026

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis ist ein Zusammenschluss aus katholischen und evangelischen Gemeindemitgliedern. Die Treffen finden jeden dritten Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr statt.

Es werden verschiedene gesellschaftliche oder religiöse Themen diskutiert, vor allem soll aber genügend Raum für den persönlichen Austausch sowie Kontakte knüpfen oder private Verabredungen gegeben werden. Neue Interessierte, die der christlichen Kirche verbunden sind, sowie Frauen anderer Religionszugehörigkeiten oder Konfessionslose sind herzlich willkommen.

Datum: Montag, 19. Januar 2026

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Spieldienstag in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei lädt zum Spieldienstag für Erwachsene ein. Selbst mitgebrachte Spiele sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Dienstag, 20. Januar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Yoga für die ältere Generation

Das Familienzentrum der evangelischen Kirchengemeinde bietet einen Yogakurs für die ältere Generation an. Die Übungen werden überwiegend im Sitzen und Stehen durchgeführt und sind auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Nähere Infos gibt es direkt im Familienzentrum online unter www.familienzentrum.bad-soden@ekhn.de.

Datum: Start ist Dienstag, 20. Januar 2026

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Buchvorstellung: Frankfurter Liebespaare von Silke Wustmann

Silke Wustmann, Frankfurt-Stadtführerin, stellt im Augustinum Frankfurter Liebespaare und Orte von besonderen Liebesgeschichten vor. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf romantische und auch tragische Amouren freuen. Der Eintritt kostet acht Euro.

Datum: Freitag, 23. Januar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Ausstellung von Ursula Niehaus

Noch bis 22. Februar 2026 sind die textilen Werke der Künstlerin Ursula Niehaus in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zu sehen. Die Ausstellung widmet sich der Wechselwirkung von Material und künstlerischer Idee. Gezeigt werden textile Arbeiten, die traditionelle Techniken ebenso aufgreifen wie experimentell neu deuten. Der Eintritt ist frei.

Datum: Bis Sonntag, 22. Februar 2026

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Übertragung des Hahnenkamm-Rennens im Kino CasaBlanca

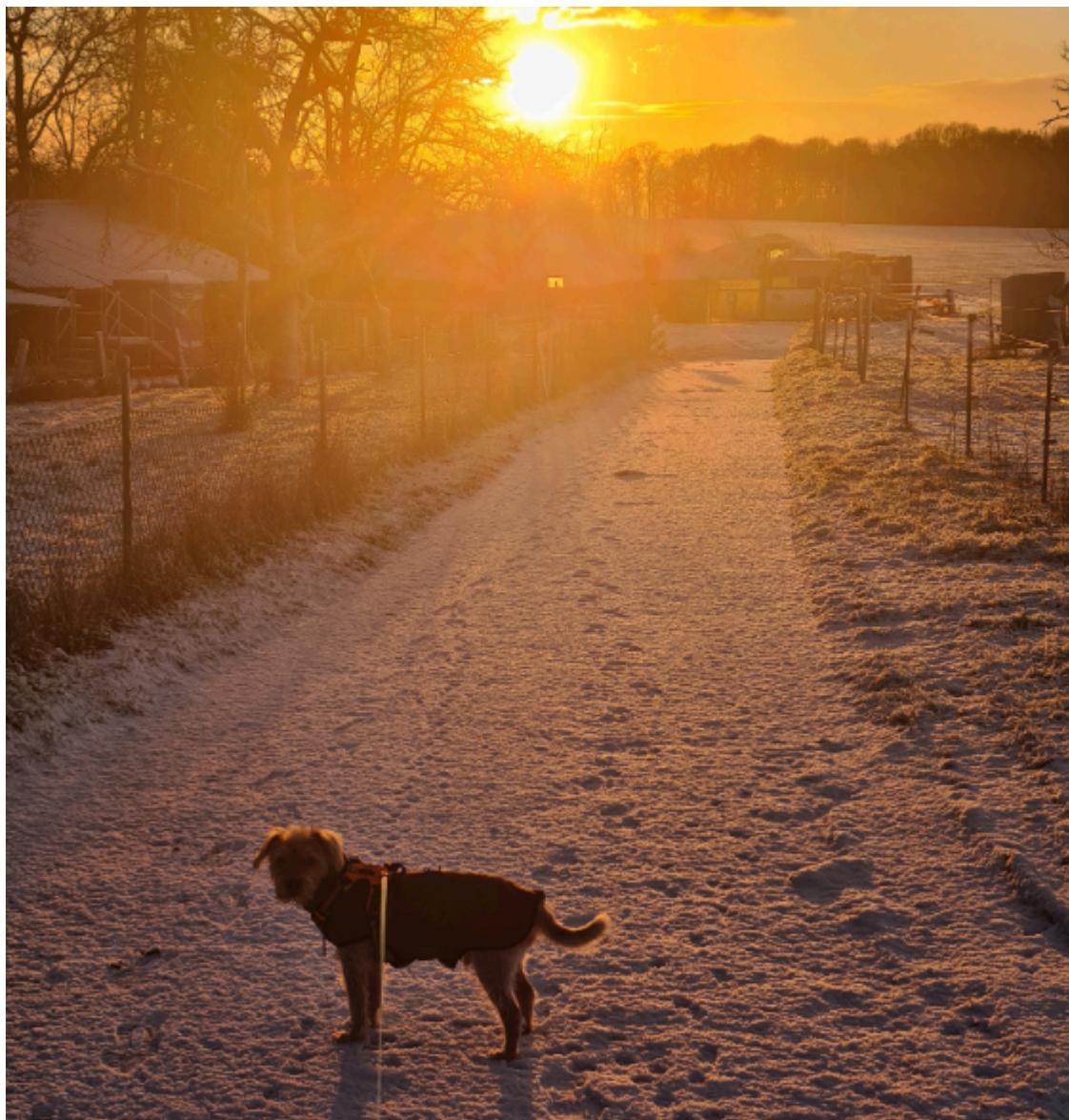
Der Städtepartnerschaftsverein IKUS lädt zur Live-Übertragung des Hahnenkamm-Rennens in Kitzbühel ins Kino ein. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Rennen wird der Film „Downhill Skiers“ gezeigt.

Datum: Samstag, 24. Januar 2026

Uhrzeit: Ab 11:00 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

AB INS WOCHENENDE



Newsletter-Leser Achim Gottschalk war bei Sonnenaufgang mit seinem Hund an der Spatzenscheune unterwegs und hat für uns auf den Auslöser gedrückt. Wer es ihm gleich tun möchte: Die Sonne zeigt sich morgens derzeit ab kurz nach 8:00 Uhr.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: Fran3cis@yahoo.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>